

CO-KREATIVITÄT >> 20. – 22. MAI 2022

GESELLSCHAFTLICHER WANDEL ALS VERTRAUENSVOLLE HINGABE AN DIE KRÄFTE DES LEBENS

An diesem Wochenende wird es um ein co-kreatives Weben in Bildern zu Themen des gesellschaftlichen Wandels gehen. Sibylle Reichel hat die Bilder zum Buch von Heike Pourian „WENN WIR WIEDER WAHRNEHMEN – WACH UND SPÜREND DEN KRISEN UNSERER ZEIT BEGEGNEN“ beigetragen. Dazu schreibt sie: „Für mich war und ist es ein wertvoller Prozess, Heikes Texte im Bild zu bewegen, meinen eigenen Ausdruck dazu zu finden und die Impulse auf diese Weise zu integrieren. Dieses Erleben möchte ich mit anderen Leser*innen teilen und fortführen. Jede*r wird sich auf ganz eigene Weise im Bild nähern können. Über die Bilder werden wir ins Gespräch kommen. Und dann vielleicht wieder zeichnen, malen, gestalten...“

Dies wird kein Kurs im Malen oder Zeichnen sein. Letztendlich spielt es auch keine Rolle WIE sondern DASS wir uns bildlich ausdrücken. Ein Zugang zum Buch ist dabei hilfreich, aber keine zwingende Voraussetzung.

>> sibylle-reichel.de

20.-22.05.2022 (Freitagabend bis Sonntagmittag)
in Pfarrkeßlar (bei Jena): <https://buntergrund.org>

Kosten: Übernachtung (in Mehrbettzimmern oder Camping) und Verpflegung: 140 €

Hinzu kommt ein solidarisch in der Gruppe zu findender Beitrag als Honorar zum Seminar (Organisation und Raumhalten). Dieser Beitrag kann sich an deiner momentanen finanziellen Situation orientieren. (Richtwert: 120-250€).

Anmeldung: Um eine verbindliche Planung zu ermöglichen, bitte bis zum 03.Mai 2022 per mail info@sibylle-reichel.de



WENN WIR WIEDER WAHRNEHMEN ist ein leises Buch. Und es ist aufrüttelnd in seiner Radikalität. Heike Pourian erzählt aus einer sehr persönlichen Perspektive und schlägt von dort aus den Bogen ins Große, ins Politische: Wo stehen wir als Menschheit? Wie ist es dazu gekommen, dass wir diese in weiten Teilen lebensfeindliche Kultur für normal erachten? Wie kann das Schulen unserer Wahrnehmung zu dem Wandel beitragen, den es so nötig braucht? Sibylle Reichel stellt dem Text ihre Bilder an die Seite: ebenso zart wie kraftvoll, abstrakt und konkret zugleich.

>>> wahrnehmen.org